

HEILUNG VON ERBE UND ERFAHRUNG UNSERER AHNEN



Es geht darum, dass die Menschen in die eigene Wahrnehmung und Gefühlsebene kommen.“

Bianka Maria Seidl
Chitektin, spirituelle Mentorin,
Seminarleiterin und Autorin.
Sie hilft ihren Klienten, die Vergangenheit zu befrieden sowie Ängste und Selbstzweifel zu überwinden.

Welche Zellmuster und Energieinformationen unserer Vorfahren an uns weitergegeben werden, beeinflusst unser Energiemuster.

Wir nehmen Lasten aus vergangenen Generationen mit, die wir nicht selbst verursacht haben. Unsere Ahnen beeinflussen uns über eine energetisch informative Ebene über ein Feld“, sagt Chitektin Bianka Seidl.

Sie meint damit Wesenszüge die sich über Generationen vererbt haben. Seidl beruft sich auf die Epigenetik, einem jungen Zweig der modernen Biologie, der sich mit der Weitergabe von Umwelteinflüssen an folgende Generationen beschäftigt. Bianka Seidl bearbeitet in ihren Aufstellungen die Heilung der Ahnenreihe und damit unsere eigene Heilung.

GEPRÄGTE GENE

Epigenetiker, die das Wirken der Gene erforschen, gehen davon aus, dass sich ein einschneidendes Ereignis in der Micro-RNA festsetzt. Diese veränderbaren biologischen Schalter können die Aktivität der Gene erhöhen oder verringern sowie an- und ausschalten.

Das wiederum prägt die individuelle Gedanken- und Gefühlswelt. Der genetische Code wird dabei allerdings nicht verändert. Das heißt, nicht das Trauma selbst wird vererbt, sondern die Neigung bestimmte psychische Störungen zu erleiden, wird an die Nachkommen weitergegeben.

VERGANGENHEIT WAHRNEHMEN

Im Prozess der Ahnenheilung können Krankheiten oder zwanghafte Verhaltensmuster losgelassen werden. Dabei erzählen die Betroffenen von ihren Seelenbildern. „Man muss natürlich mitmachen und diesen Prozess wollen. Am Anfang helfe ich dem Klienten sich zu öffnen, sich zu entspannen, sich selbst zu spüren und sein Bewusstsein zu lenken, dass der nächste Schritt in diese energetisch-informative Verbindung führt. Meine Rolle ist die des Katalysators“, so Seidl. Es geht darum,

dass die Menschen in die eigene

Wahrnehmung und Gefühlsebene kommen. Ihre Arbeit

folgt einem Konzept. Eine Aufstellung umfasst

sieben Generationen und dauert rund 3

bis 4 Stunden. Die erste Phase ist

immer das Wahrnehmen: Habe ich eine Belastung

aus dieser Generation? Wenn klar ist wie sich diese

Wahrnehmungen in meinem realen Leben

auswirken, dann fällt auch die Entscheidung

leichter mich von diesen Belastungen zu lösen. Die zweite

Phase ist die Entscheidungsphase

und die dritte Phase das Loslösen und Transformieren. Die eigenen Fähigkeiten und Sinn

entdecken ist das Ziel – denn wenn ich nicht weiß wo ich herkomme, kann ich nicht wissen wo ich

hingehöre.

hingehe.

→ www.biankaseidl.de



VORTRAG: HEILUNG DER AHNENREIHE

Das Yoga Haus
Zillnerstraße 10,
5020 Salzburg
28. Feb. 2020
von 18.30 - 20.30 Uhr
Eintritt: € 17,-
www.ahnenfrieden.eu